

Übergabeprotokoll für Gelenkarmmarkisen



Fachhändler / Montagebetrieb:

Firma:
 Straße:
 PLZ/Ort:

Kunde:

Name:
 Straße:
 PLZ/Ort:

Produkt:

LEINER-AB-Nr.:

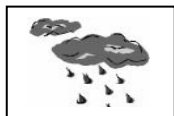
- Die Markise wurde ohne erkennbare Mängel montiert ja nein
 Wenn nein, was wird bemängelt?
- Der Kunde wurde in die ordnungsgemäße Bedienung der Markise eingewiesen ja nein
- Dem Kunden wurden folgende Unterlagen des Herstellers übergeben:
 - Bedienungsanleitung ja nein
 - Montageanleitung ja nein
 - falls erforderlich, Anleitungen der Motor-, oder Steuerungshersteller ja nein

Die Markise darf unter folgenden Bedingungen genutzt werden*:



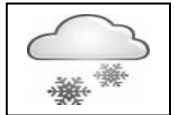
Wind:

zulässig bis Windwiderstandsklasse _____
 (nähere Beschreibung nebenstehendes Schaubild)



Regen:

- eingeschränkt – erfüllt keine Leistungsklasse
- Leistungsklasse 2 (56 l/m² x h) laut DIN EN 13561
 _____° Neigungswinkel der Anlage



Frostgefahr und Schnee:

unzulässig!!

Klassen	Windstärke	Windgeschw.	Beaufort - Skala Auswirkung	Druck In N/m ²
0	1-3	bis 19 km/h	Dünne Zweige und Blätter bewegen sich	<40
1	4	20-28 km/h	Zweige und dünne Äste bewegen sich, Staub erhebt sich	40
2	5	29-38 km/h	Kleine Bäume schwanken	70

* Allgemeine Hinweise:

Markisenhersteller haben seit 1.3.2006 eine CE-Kennzeichnungspflicht nach DIN EN 13561. Ein Bestandteil dieser Euronorm ist die Klassifizierung der Markisen nach Windwiderstandsklassen. Die Windwiderstandsklasse beschreibt die Windgeschwindigkeit, bei der eine Markise genutzt werden darf. **Alle LEINER-Markisen wurden geprüft und für die Windwiderstandsklasse 2 zugelassen.**

CE-Konformitätserklärung:

	Leiner GmbH Augsburgener Straße 5 86497 Horgau	EN 13561 Markise für die Verwendung im Außenbereich Windwiderstandsklasse: Klasse 2
--	------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Entscheidend für die Windwiderstandsklasse **einer montierten Markise** ist jedoch auch der Montageuntergrund und die Wahl der Befestigungsmittel!

Die Markise darf deshalb nur bis zu der vom Montagebetrieb festgelegten Windwiderstandsklasse genutzt werden! Diese kann von der Windwiderstandsklasse einer unmontierten Markise abweichen (siehe Konformitätserklärung). Der Montagebetrieb legt nach Kenntnis der baulichen Gegebenheiten und durchgeführter Montage die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse fest und dokumentiert diese auf dem Übergabeprotokoll.

Bitte beachten Sie, dass auch ggf. vorhandene automatische Steuerungen auf diese Windwiderstandsklasse eingestellt werden.

Datum: _____ Unterschrift Monteur: _____ Unterschrift Kunde: _____